münchener verein
Zukunft. In besten Händen.

ESG-Informationen

Stand: 07.05.2024

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Amundi Ethik Fonds A (D)

ISIN / WKN	AT0000857164 / A0ERMR
Emittent / Hersteller	Amundi Austria GmbH
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	22.02.2024

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR

51,00 %

münchener verein
Zukunft. In besten Händen.

ESG-Informationen

Stand: 07.05.2024

Anlagestrategie

Der Amundi Ethik Fonds strebt langfristigen Kapitalzuwachs bei entsprechender Risikostreuung an. Der Amundi Ethik Fonds ist ein Finanzprodukt, das ESG-Kriterien ("ESG" bezeichnet Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung durch die Auswahl ethischer Investments berücksichtigt. Gemäß Art 3 der Fondsbestimmungen gelten Veranlagungen dann als ethisches Investment, wenn der Wirkungsbereich ihres Ausstellers (Unternehmen, Staat, internationale Organisation) im Einklang mit definierten Anforderungen nach sozialer, humaner und ökologischer Verantwortlichkeit steht. Dies wird dadurch gewährleistet, dass aufgrund von vordefinierten Ausschlusskriterien bestimmte Titel von der Veranlagung absolut ausgeschlossen werden und im Übrigen die Titelauswahl aufgrund der Bewertung nach ethischen Einzelkriterien erfolgt, aus denen eine Gesamtbewertung ermittelt wird. Ziel der ESG-Strategie ist vorrangig Investition in Wirtschaftsaktivitäten die zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen und einige der globalen Herausforderungen in Angriff nehmen, um ein nachhaltiges Wachstum zu erreichen. Unter anderem strebt der Fonds eine bessere ESG-Bewertung an als seine ESG Vergleichsbenchmark (30% MSCI World + 70% Bloomberg Euro Aggregate). Nähere Informationen finden Sie im Prospekt im Punkt 14. „Anlageziel“ sowie im Anhang „Weitere Anlegerinformationen“ unter „Vorvertragliche Informationen“ bzw. „Nachhaltigkeits-(ESG)-Grundsätze". Anlagestrategie und –instrumente: Der Amundi Ethik Fonds ist ein gemischter Fonds. Der Aktienteil des Fonds ist mit 40% begrenzt und investiert in ausgesuchte Unternehmen weltweit. Der Anleihenteil des Fonds wird überwiegend in OECD - Staatsanleihen (Government Bonds), Anleihen supranationaler Aussteller, staatsnahe Anleihen (Agencies), Pfandbriefen und sonstigen besicherten Anleihen, Green Bonds und Social Bonds, lautend auf Euro, investiert. Dabei kann das gesamte Laufzeitenspektrum (kurz-, mittel- und langfristige Duration) abgedeckt werden. Es werden nur Anleihen mit Investment Grade Rating (AAA bis BBB-) gekauft. Anleihen, die kein Rating aufweisen, wird auf eine vergleichbare Beurteilung zurückgegriffen. Mindestens 10 % des Fondsvermögens werden in grüne, soziale und nachhaltige Anleihen investiert, die auf die Finanzierung der Energiewende und des sozialen Fortschritts abzielen und die die Kriterien und Richtlinien der International Capital Market Association (ICMA) veröffentlichten „Green Bond, Social Bonds und Sustainable Bonds Principles“ erfüllen. Der Beitrag dieser Wertpapiere zur Erfüllung der ESG-Kriterien wird anhand einschlägiger Indikatoren für ökologische, soziale und Governance-Anforderungen gemessen, wie unter "Veranlagungsprozess" beschrieben. Von der in den Fondsbestimmungen eingeräumten Möglichkeit Anteile an Investmentfonds zu erwerben, wird nicht Gebrauch gemacht. Inflationsindexierte Anleihen können erworben werden. Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 34 % des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden. Dadurch kann sich das Verlustrisiko bezogen auf im Fonds befindliche Vermögenswerte zumindest zeitweise erhöhen. In Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von bestimmten öffentlichen Emittenten begeben oder garantiert werden (Details siehe Fondsbestimmungen) dürfen mehr als 35% des Fondsvermögens investiert werden. Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und orientiert sich für die Erreichung des finanziellen Anlagezieles an keinem Referenzwert. Die Selektion der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage einer traditionellen Finanzanalyse in Verbindung mit einer nicht-finanziellen Analyse, die darauf abzielt, den tatsächlichen Beitrag und das Engagement für eine nachhaltige Zukunft zu bewerten. Basierend auf der Amundi ESG-Ratingskala und dem proprietären Best-in-Class-Ansatz, der darauf abzielt, nur die beste Hälfte des Ausgangsuniversums innerhalb jedes Sektors beizubehalten, schließt der Fonds auch Unternehmen oder Emittenten aus, die ein ESG-Rating unter D aufweisen. Darüber hinaus werden für jeden Emittenten Nachhaltigkeitsindikatoren für die drei Dimensionen (Ökologie, Soziales, Unternehmensführung) und die Achtung der Menschenrechte zugrundegelegt und kumuliert betrachtet (wie im Prospekt näher beschrieben).

Das FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds

Das **FNG-Siegel** ist der Qualitätsstandard nachhaltiger Geldanlagen auf dem deutschsprachigen Markt. Die ganzheitliche Methodik des Gütezeichens basiert auf einem Mindeststandard. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- & Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds komplett auf Nachhaltigkeits-Kriterien hin analysiert werden und das Produkt eine explizite Nachhaltigkeits-Strategie vorweisen. Tabu sind Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, relevante Kohleverstromung, Fracking, Ölsande, Tabak, sowie Waffen & Rüstung. Hochwertige Nachhaltigkeits-Fonds, die sich in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Portfolio-Fokus“ (Titelauswahl, Engagement und KPIs) besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sterne. Die externe und unabhängige Nachhaltigkeits-Zertifizierung muss jährlich erneuert werden. Prüfer des FNG-Siegels ist die Research Group on Sustainable Finance der Universität Hamburg. Den Prüfprozess begleitet außerdem ein unabhängiges Komitee mit interdisziplinärer Expertise. Informationen zum FNG-Siegel

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

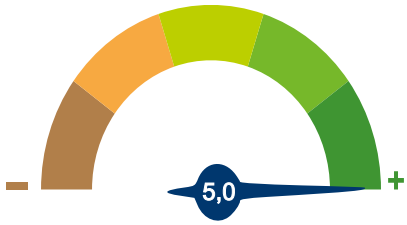
münchener verein
Zukunft. In besten Händen.

ESG-Informationen

Stand: 07.05.2024

Amundi Ethik Fonds A (D)

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)

SCOPE Scope Fund Analysis

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Ja
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
Automobilindustrie	Nein	Menschenrechtsverstöße	Ja	Verstoß gegen Global Compact	Ja
Chemie	Nein	Arbeitsrechtsverstöße	Ja	Unzulässige Geschäftspraktiken	Ja
Gentechnik	Ja	Pornographie	Ja		
Kernkraft	Ja	Suchtmittel	Ja		
Fossile Energieträger	Ja	Tierschutzverstöße	Ja		
Luftfahrt	Nein	Waffen / Rüstung	Ja		
Umweltschädliches Verhalten	Ja				

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.
ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.